

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

NOVEMBER 2014

Sport | Jugend | Mank



Projekt
Vereinshaus

Familienfreund-
liche Gemeinde

Gemeinderats-
sitzung

NEUES AUS DER GEMEINDE

Mank als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.....	03
Aus dem Gemeinderat	04
Info Heizkostenzuschuss	04
Aus dem Stadtrat	06
Buchpräsentation „Die Hexe von Mank“	06
Gemeinderatswahl 2015.....	07
Neue Wohnungen übergeben	07
Projekt Vereinshaus.....	08

Umwelt & Klimaschutz

Klimatipp.....	10
Ergebnis KilometerRadln	10
Radler des Monats	10
Klimacheck in Mank	11
„Natur im Garten“ Tipp	11
Caritas Benefizkonzert.....	12
10 Jahre Chor und Atelier	12
Erfolgreiche Energetikermesse.....	12

Jugend in Mank

Rückblick Cityrock & Skatecontest.....	13
--	----

NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

ASO Mank eröffnet.....	14
Poly - Projekt Spielplatzschaukel	14
Aktivitäten an der NNÖMS	15
Musikschule präsentiert CD	15
Neues aus dem Kindergarten und der Volksschule	16
VHS News	16

NEUES AUS DER WIRTSCHAFT

Eröffnung Eisenwaren Weißenböck	17
Kino & Café eröffnet	17
Europas bester Sanitär- und Heizungstechniker	17

NEUES VON DEN VEREINEN

Tolle Leistungen beim Manker Kegelcup	18
Erfolgreicher Fitmarsch und Fitlauf der Sportunion.....	18
Neue Leitung Landjugend	18

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Sprechtag in Mank	19
Ärzteplan	19
Treffpunkt Pfarrbibliothek.....	19
Kinoprogramm.....	20
Manker Veranstaltungskalender	20



Liebe Mankerinnen und Manker,

im Herbst werden nicht nur in der Landwirtschaft die Früchte der Arbeit eingebracht, auch in der Stadtgemeinde können wir uns über den Abschluss zahlreicher Projekte freuen:

Mit der Eröffnung von Kino & Cafe haben wir gleich mehrere Ziele erreicht: der Ortskern wird belebt, das Kino bleibt bestehen und die tolle Manker Gastronomie wird um ein weiteres Angebot ergänzt. Die innovative Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Familie Bouton bringt noch mehr Lebensqualität in unsere Stadt.

Mit der Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ ist Mank in den letzten Jahren noch sozialer geworden. Wir sind von einem hohen Niveau gestartet und konnten dennoch den Großteil der 10 geplanten Vorhaben umsetzen. Ob Jugendraum JIM, betreutes Wohnen, Jobbörse, Buswartehäuser oder barrierefreie Zugänge und Behindertenparkplätze – viel konnte für ein noch lebenswerteres Mank getan werden. Dies ist auch im Hinblick auf das Baugrund- und Wohnungsangebot der Stadt für künftige Bewohnerinnen und Bewohner wichtig. Am 9. Dezember werden die 20 Gedesag-Wohnungen in der Hippolytgasse am alten Sportplatz übergeben. Die neu gestaltete Sonderschule ist das nächste Projekt aus dem Sozialbereich, das erfolgreich über den Sommer verwirklicht wurde.

Bereits im Finale sind die Arbeiten beim Vereinshaus, zu dessen Eröffnung am 22. November ich recht herzlich einlade. Die neu gestalteten Räume von Kegeln, Schützen, Jugend und Gesunder Gemeinde sind im Rahmen des Tages der offenen Tür zu sehen.

Beim Klimabündnis-Projekt „Wandelbares Mostviertel“ waren wir als einzige Gemeinde im Bezirk zum Mitmachen eingeladen. Innovative Projekte wie Mitfahrbörse oder PV-Anlage mit Internet-Anzeige wurden umgesetzt und Ideen für die Umwelt-Projekte der kommenden Jahre gesammelt.

Die Bearbeitung der Sommergespräche geht natürlich laufend voran – wie angekündigt hat jeder Haushalt den aktuellen Stand der Dinge erhalten. Die Anregungen fließen auch in die Budgetplanung 2015 ein, die bereits voll im Gange ist.

Herbstzeit ist auch Erntedankzeit – daher sage ich Danke bei allen, die zum Gelingen der Projekte beigetragen haben. Gleichzeitig lade ich ein, auch künftig in Mank mitzumachen, sei es durch Mitarbeit in der Gemeinde, Engagement in einem der vielen Vereine oder ganz einfach dem Besuch von Veranstaltungen. Am kommenden Wochenende wird mit „Elsa Plainacher – die Hexe von Mank“ im Rahmen der Weihnachtsausstellung im Stadtsaal der erste Beitrag zur Manker Stadtkunde präsentiert. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Familienfreundliche Gemeinde

Die Stadtgemeinde erhielt die Auszeichnung

Mank als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet

Am Montag, dem 20. Oktober wurde die Stadtgemeinde Mank vom Familienministerium in Villach als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.



Bei der Zertifikats-Überreichung am 20. Oktober in Villach: Gemeindebund-Präsident BGM Helmut Mödlhammer, GR Roswitha Gastecker, BGM Martin Leonhardsberger und Dr. Ingrid Nemec. (c)Herbert Schlossko

„Der Prozess ermöglicht es, Gemeinden in ganz Österreich ihre Familienfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln“, so Dr. Ingrid Nemec in Vertretung von Ministerin Sophie Karmasin. Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer freute sich über das große Echo – 96 Gemeinden aus ganz Österreich erhielten die Zertifikate: „Familienfreundliche Gemeinde und Gesunde Gemeinde sind meiner Meinung die wichtigsten Auszeichnungen für eine Kommune.“

3 Jahre langer Prozess

Im Zuge der Stadterneuerung wurde der Audit-Prozess in Mank vor 3 Jahren gestartet. Die Arbeitsgruppe Mank-Sozial rund um Stadtrat Walter Wieser und Roswitha Gastecker entwickelte 10 Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren großteils umgesetzt wurden.

„Mank ist von einem sehr hohen Niveau gestartet und ist jetzt noch besser aufgestellt“, so BGM Martin Leonhardsberger beim Vergleich mit den anderen Projektgemeinden. Er sieht das Vorhaben wichtig für den Zusammenhalt in der Gemeinde, aber auch für das Baugrund- und Wohnungsangebot der Stadt.



10 Vorhaben großteils umgesetzt

In mehreren Projektsitzungen wurden weitere Verbesserungen erarbeitet. „Der Großteil konnte in den 3 Jahren umgesetzt werden“, so Stadtrat Walter Wieser und GR Roswitha Gastecker. Die Weiterentwicklung des Jugendraumes JIM mit dem Hilfswerk war ein zentrales Vorhaben, das sehr gut ankommt. Auch bei der Öffentlichkeitsarbeit für die Jugendlichen gab es Verbesserungen. Der Fitnessraum der Gesunden Gemeinde wurde beworben und hat jetzt im Vereinshaus gemeinsam mit dem Jugendraum einen neuen größeren Platz gefunden. Beim Disco-Taxi konnte keine Lösung gefunden werden. Das Servicepaket für das betreute Wohnen wurde in den letzten 3 Jahren mit dem Marienheim entwickelt und ist nun Modell für ganz NÖ. Eine Jobbörse im Internet wurde eingeführt, und Eingänge rollstuhl- und kinderwagengerecht ausgeführt. Behindertenparkplätze sind nun markiert und bei vielen Bushaltestellen gab es Verbesserungen mit Wartehäusern. Noch ausgebaut sollen generationenübergreifende Veranstaltungen werden.

Detaillierte Informationen zum Projekt findet man auch auf www.mank.at im Bereich Gesundheit & Soziales.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe: v.l. STR Walter Wieser, GR Sebastian Kerschner, Mathias Auer, Barbara Kraml, GR Roswitha Gastecker, Ursula Brosen-Mimmler. Nicht auf dem Foto: Michaela Hiesberger und Judith Schildbeck (ehemalige und derzeitige Vertreterinnen der MaMa-Ki-Gruppe), Roswitha Rosenberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 32. Gemeinderatssitzung am 24. Oktober

Vereinshaus – Eröffnung am 22. November

Am 22. November wird das neu gestaltete Vereinshaus ab 10.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.

In mehreren Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse zum Projekt gefasst. BGM Martin Leonhardsberger berichtete vom aktuellen Stand der Arbeiten. Dank dem großen Engagement der Vereine, rund 4.500 Arbeitsstunden wurden bisher geleistet, sind alle Räume bereits in Betrieb, bis zur Eröffnung werden noch die Außenanlagen abgeschlossen.



500.000 Euro Gesamtkosten

Rund 100.000 Euro konnten durch die Eigenleistungen der Vereine eingespart werden, die Gesamtkosten des Vorhabens werden dennoch bei 500.000 Euro liegen. Die Förderungen machen 140.000 Euro aus, und der Beitrag der Kegler zur neuen Bahn derzeit 27.000 Euro. Der Beitrag der Gemeinde zum Projekt wird damit ca. 333.000 Euro betragen, das ist um 50.000 Euro mehr als ursprünglich geplant. Vor allem der Brandschutz und die Außenanlagen waren nicht entsprechend berücksichtigt. Der Bürgermeister hat daher beim Land NÖ wegen zusätzlicher Mittel erfolgreiche Gespräche geführt.

Kooperationsvertrag Jugendraum

Mit dem Hilfswerk Melk wurde ein Kooperationsvertrag zum Betrieb des Jugendraums abgeschlossen. Der Raum ist wöchentlich 4 Stunden in Betrieb und wird von der Hilfswerk-Mitarbeiterin Isabella Dallinger erfolgreich betreut. 10.000 Euro hat die Gemeinde im Budget für die Betreuungsleistung reserviert.

Haftungsübernahme Darlehen Kegelveerein

Der Union Kegelveerein Mank erhält durch die Gemeindehaftung bessere Konditionen beim Darlehen für die Inneneinrichtung des Clublokals. Die Bedingungen wurden analog den Haftungsbestimmungen bei den Abwassergenossenschaften beschlossen.

NÖVOG Grundkauf

Von der NÖVOG wird der Bahnhof und die gesamte Bahntrasse bis zum Güterweg Poppendorf gekauft. Für diesen Kauf bestand Einstimmigkeit im Gemeinderat, Stadtrat Hikade ging auf die Chronologie der Ereignisse zur Bahnlinie ein. Ab dem Güterweg Poppendorf bis zur Gemeindegrenze erhält die Gemeinde das gesamte Trassenband zum symbolischen Preis von 1,20 Euro. Bedingung ist eine überörtliche Nutzung, mit deren Planung in den kommenden 2 Jahren begonnen wird. Sollte dies nicht zustande kommen, besteht eine Rückgabemöglichkeit an die NÖVOG. Der Ankauf dieses Teilabschnittes wurde mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen. Der Kauf des Trassenbandes vom Bahnhof bis nach Busendorf wurde schon vor längerer Zeit beschlossen. Zur Erhaltung des Hochwasserschutzes von Busendorf bis zu den Häusern Prankl / Thir wird entweder ein Verbleib bei der NÖVOG oder ein symbolischer Ankauf durch die Gemeinde überlegt.

Grundverkauf

In der Schlossgasse Nr. 24 wurde eine Parzelle als Baurechtsgrund um 25.583 Euro an das Land NÖ zugunsten der Baurechtswerber Staindl / Ratz verkauft. Damit ist nur mehr ein Bauplatz in diesem Gebiet frei. In der Maidengasse gibt es noch 8 Bauplätze der Gemeinde.

Der Beschluss für den Zufahrtsweg zum künftigen Fischaufstieg Pranklwehr wurde aktualisiert. Neben der Familie Kiuntke gilt der Dank den Familien Waxenecker, Taubinger, Habs und Harm für das Entgegenkommen beim Grundkauf für die künftige Zufahrt. Die Umsetzung des Vorhabens kann damit im Winter beginnen.

Ein Dienstbarkeitsvertrag für die Kanal- und Wasserleitungen sowie die Nutzung als Rad- und Gehweg mit der GEDESAG wurde für die Privatstraße in der Hippolytgasse gefasst.

Sanierung 2. Tiefbehälter Wasserwerk

Nach der Sanierung des ersten Behälters im Frühjahr wird nun der 2. Tiefbehälter im Manker Wasserwerk mit einem Fassungsvermögen von 400 Kubikmetern im November von der Fa. IWATEC aus Innsbruck um 15.832 Euro aus Innsbruck saniert.



STR Wolfgang Ammerer, Leopold Fellner und Josef Hollerer im Manker Wasserwerk.

Vereinsförderungen

Der Laufclub Mank erhält eine außerordentliche Vereinsförderung von 400 Euro für die erbrachten sportlichen Leistungen, er ist mittlerweile erfolgreichster Laufsportverein Österreichs.

Die Stadtkapelle hat um 7.629 Euro Instrumente für die Bläserklasse in der Volksschule angeschafft, für dieses Jugendprojekt gibt es einen Gemeindegeldzuschuss von 2.550 Euro.

Örtliches Entwicklungskonzept

Für den Abschluss des örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde in einem Dringlichkeitsbeschluss die Abgrenzung des Betriebsgebietes in Dorna nach Vorlage des positiven Wasserrechtsbescheides aktualisiert. Bei 2 erhaltenswerten Gebäuden im Grünland in Großaigen und Massendorf konnte keine Zustimmung vom Land erreicht werden, daher wurden diese vorerst vom Beschluss herausgenommen.

Umsetzung Vermessungen

Die entsprechenden Beschlüsse für die Umsetzung von Vermessungsplänen im Bereich des Radweges beim neuen Sportplatz und Gemeindeweg in Kleinaigen wurden im Gemeinderat einstimmig gefasst.

Prüfungsausschuss

Gemeinderat Herbert Zierlich berichtete von der unangemeldeten Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses. Die Überprüfung des Kassenbestandes ergab ein Plus von 72.740 Euro, bei der stichprobenartigen Belegprüfung wurde ein fehlender Stadtratsbeschluss für den Düngestreuer des USC beanstandet. Die laufende Haushaltsüberwachung ist in Ordnung, die Inventarliste Bauhof ist nun in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt.

Heizkostenzuschuss

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/15 in Höhe von 150 Euro wurde vom Land NÖ beschlossen. Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt beantragt werden.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 30. März 2015 bei der Gemeinde gestellt werden können und
- die Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 13. Oktober

Neue Infrarotheizung

Die Bürgerservicestelle wurde mit 2 Infrarot-Heizkugeln von der Fa. Redwell um 2.099 Euro ausgestattet.

Austausch Lichtkuppeln im Kindergarten

Vier defekte Lichtkuppeln im Kindergarten werden zum Kulanzpreis von der Fa. Polylux bereitgestellt, und eine Absturzsicherung wird von der Fa. Brenner eingebaut. Die Investition beträgt 4.099 Euro.

Düngerstreuer Sportanlage

Ein Düngerstreuer für die neue Sportanlage der Gemeinde wurde bei der Fa. Taubinger um 1.919 Euro angeschafft.

Sanierung Lüftung Kinocafe

Die Erneuerung der Mechanik der Lüftung im Kinocafe wurde vom Lagerhaus Mank um 3.375 Euro ausgeführt.

Leerflächenförderung

Das neue Geschäftslokal in der Bahnhofstraße wird von Stadtgemeinde und Stadtmarketing mit je 1 Euro / Quadratmeter und im 2. Jahr mit je 0,5 Euro / Quadratmeter gefördert. Auf der größeren Verkaufsfläche im Ort wird jetzt ein breiteres Sortiment angeboten. Auch beim ehemaligen Elektro-Geschäft in der Herrenstraße hat die Leerflächenförderung zur Vermietung noch vor dem Winter beigetragen.

Vergaben Manker Hexenbuch

Der erste Beitrag zur Manker Stadtkunde wird mit dem 180-Seiten-Werk „Elsa Plainacher – Die Hexe von Mank“ umgesetzt. Die Kosten für Druck, Satz, Grafik und Layout betragen 5.610 Euro und sind ab 300 verkauften Exemplaren (Buchpreis 19 Euro) abgedeckt.

Radweg neben Vereinshaus

Die Bauarbeiten für den Radweg neben dem Vereinshaus wurden an die Fa. Lang&Menhofer um 17.634 Euro vergeben.

Berufungsentscheidung

Der Berufung der Sportunion gegen die Abtretung des Parkplatzes beim Tennishaus wurde stattgegeben. Das Ende der Bäckergasse wird im Zuge einer Grundstücksteilung im Bauland auf 6 Meter verbreitert.

Die Hexe von Mank: Buchpräsentation am 15. November

Das Buch „Elsa Plainacher – Die Hexe von Mank“ wird als erster Band der Reihe „Beiträge zur Stadtkunde Mank“ am 15. November 2014 um 15.00 Uhr bei der Weihnachtsausstellung im Stadtsaal Mank präsentiert.

Weit über Mank hinaus ist Elsa Plainacher, die letzte in Wien verbrannte Hexe, bekannt. Es gibt viele Hinweise und viel Literatur über Hexen, Hexenprozesse im Allgemeinen und im Besonderen um die „Plainacherin“ seit dem 19. Jahrhundert. Aber viel wurde überlesen, falsch dargestellt und immer wieder weiter abgeschrieben. Ein kleines Team von Mitarbeitern für das künftige Stadtbuch Mank – es soll 2017 erscheinen – hat sich mit Zauberei, Hexen, Sagen und Legenden in und um Mank sowie mit den vorhandenen Quellen befasst und neu erarbeitet. Das Buch wird am 15. November 2014 als Band 1 der Reihe „Beiträge zur Stadtkunde Mank“ erscheinen.

Elisabeth Plainacher wurde von ihrer Enkeltochter Anna Schlutterbauer der Hexerei bezichtigt. Man stellte sie in Wien vor ein Gericht, folterte sie, so dass sie schließlich alle Beschuldigungen gestand, ja sogar um schreckliche Details erweiterte. Im Buch

werden die Themen Hexerei, Hexen und Folter erläutert, dazu kommen die Sagen und Legenden um Mank, die sich mit Zauberei befassen, weiters ein Essay über Hexe und Frau aus heutigem Blickwinkel, dann das Protokoll der „Befragung“ der Plainacherin sowie der Teufelsaustreibung, dem Exorzismus, der Anna Schlutterbauer. Es wird ein Buch, das nicht nur die Manker, sondern darüber hinaus die kulturhistorischen Forscher interessieren wird.



Informationen aus der Stadt

Gemeinderatswahl 2015, Wohnen in Mank

Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 findet die Gemeinderatswahl statt.

Wahlzeit

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprengel 1, 2, 3 und 5)
Im Wahlsprengel 4 (Landespflegeheim)
von 9.00 bis 11.30 Uhr

Aktives Wahlrecht

Zur Teilnahme an der Gemeinderatswahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicher(in), oder Unionsbürger(in) mit einem Wohnsitz in Mank sind und
- am Stichtag (20.10.2014) in die Gemeindewählerevidenz eingetragen sind.



Antragstellung der Wahlkarte

- o Persönlich vom Wahlberechtigten bis 23. Jänner 2015, 12 Uhr beim Gemeindeamt
- o Schriftlich bis 21. Jänner 2015 per E-Mail, Fax oder Brief mit Reisepasskopie bzw. Reisepassnummer
- o unter www.wahlkartenantrag.at mittels Online-Formular

Die Abholung der Wahlkarte vom Gemeindeamt ist nur persönlich oder mit Vollmacht frühestens Anfang Jänner 2015 möglich.

Die Briefwahlkarte muss bis spätestens 25. Jänner 2015, 6.30 Uhr beim Gemeindeamt einlangen!

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Neue Wohnungen in der Hippolytgasse werden am 9. Dezember übergeben

12 Doppelhäuser und 8 Wohnungen stehen am ehemaligen Sportplatz zur Nutzung bereit. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich seine Wohnung zu sichern“, meint Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Mit 105 m² Wohnfläche und Garten stellen die Doppelhäuser eine günstige Alternative zum Einfamilienhaus dar. Es stehen noch 3 Wohnungen und 5 Doppelhaushälften zur Verfügung.



Eine Familie mit 2 Kindern und einem Nettoeinkommen von 2000 Euro hat für eine 95 m²-Wohnung abzüglich Wohnzuschuss einen monatlichen Gesamtaufwand von rund 600 Euro.



Für ein Reihenhaus mit einer Wohnfläche von 105 m² hat eine Familie mit 3 Kindern und einem Nettoeinkommen von 2.200 Euro monatliche Kosten von rund 580 Euro nach Abzug des Wohnzuschusses.

Projekt Vereinshaus

Kegler, Sportschützen, Fitnessraum und JIM feiern die Eröffnung

Tag der offenen Tür im renovierten Vereinshaus am 22. November ab 10 Uhr

Die Sanierung und Neugestaltung des Vereinshauses ist erfolgreich abgeschlossen.

Am 22. November wird das Vereinshaus ab 10.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.

Manker Vereine und Jugend unter einem Dach

„Ziel war das Haus fit für die nächsten 25 Jahre zu machen“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Gemeinsam mit den Vereinen und dem Bauausschuss wurden viele Varianten bis zur Entscheidung geprüft. „Nur durch das Engagement und die Mithilfe der Vereine wurde das Projekt möglich.“

Der frische Wind ist schon an der neu gestalteten Fassade mit dem Motto „Sport | Jugend | Mank“ zu erkennen.

Und auch innen ist alles neu: Die Kegler haben im Keller einen eigenen Eingang und können auf neuen Plattenbahnen um sportliche Erfolge ringen. Auch der Zuschauerbereich und die Nebenräume sind komplett neu und ansprechend gestaltet.



Im Erdgeschoss ist nach dem Auszug der Kicker Platz für die Manker Jugend und den Fitnessraum der Gesunden Gemeinde geschaffen worden. Die Jugendlichen sind vom neuen Angebot begeistert, das von den Sportanlagen im Außenbereich abgerundet wird.

Die Schützen haben ihr Vereinslokal im Obergeschoss komplett erneuert. Die Schießplätze verfügen nun über



Gemeinsam unter einem Dach: v.l. Josef Glaser (Sportschützen), Michaela Schweighofer, Lisa Aigelsreiter und Isabella Dallinger (Jugendraum JIM), Peter Punz und Philipp Madner (Fitnessraum) sowie Hubert Hackl jun., Jasmin Strohmeier und Hubert Hackl sen. (Kegler).

eine neue Decke samt Beleuchtung - im kommenden Jahr sollen auch noch die Schießstände digitalisiert werden.



Auch die Sanitär- und Nebenräume sind für die Zukunft gerüstet. Das Haus wird mit einem Geh- und Radweg an die Hippolytgasse angebunden. Es bietet nicht nur für alle Mankerinnen und Manker sondern auch für die künftigen Bewohner am alten Sportplatz ein attraktives Freizeitangebot.

Jugendraum in Betrieb

Am Freitag, dem 26. September übersiedelten die Manker Jugendlichen in die neuen Räume im Vereinshaus.



Die Jugendlichen sind von den neuen Räumen begeistert. Isabella Dallinger, Sabrina Kornfeld, Ramona Kletzl, Jana Groiss, Celine Karner, Vanessa Winter, Bianca Hackl, Hannah Hiesberger, Anita Gjini, Benedikt Sturmlechner, Claudio Lucic, Julia Sturmlechner, Michaela Schweighofer und Lisa Aigelsreiter

Betreuerin Isabella Dallinger ist vom großen Platzangebot begeistert. 3 Räume mit rund 100 Quadratmetern stehen für die Jugend zur Verfügung. Auch der benachbarte Fitnessraum der Gesunden Gemeinde sowie die Kegler und Schützen bieten ein zusätzliches Angebot. Dazu kommen noch die Sportmöglichkeiten im Freibereich mit Beachplatz, Hartplatz und Fußballplatz. Rund 220.000 Euro wurden in Jugendzentrum, Fitnessraum und Außenanlagen investiert, die Kosten werden als Stadterneuerungsprojekt zu rund 50 % von Land und EU gefördert.

Bereits der dritte Standort

Nach der Gründung des Jugendraumes im Jahr 2010 durch Gerti Sieder im ehemaligen Gerichtsgebäude, erfolgte 2012 die Übersiedlung in die ehemaligen Räume der Musikschule. Beim Umzug halfen die Gemeindearbeiter und Stadtrat Walter Wieser mit ihren Fuhrwerken mit.

4.500 freiwillige Arbeitsstunden

Die Vereine arbeiteten mit großem Engagement und Einsatz beim Umbau ihres neuen Hauses mit. Nur so konnte diese Projekt umgesetzt werden.

Fitnessraum ist geöffnet

Seit Anfang Oktober ist der neue Fitnessraum der Gesunden Gemeinde im Vereinshaus geöffnet.

Die neuen Räumlichkeiten bieten mehr Platz und mehr Licht für alle Fitness-Begeisterten. Die Serviceleistung der „Gesunden Gemeinde“ Mank wird auch sehr gut angenommen, im vergangenen Sommer waren rund 600 Besucher zu verzeichnen.

Täglich ist der Raum von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, pro Benutzung sind ab 16 Jahren 2 Euro zu entrichten. „Das Geld wird für die Wartung der Geräte und den Ankauf neuer Einrichtungen verwendet“, so Projektleiter Peter Punz. Laufbänder, Cross-Trainer, Hanteln, Heimtrainer, Einzelgeräte für Oberkörper, Wirbelsäule oder Gymnastik stehen zur Verfügung. Der Raum ist nicht nur eine ideale Ergänzung für die Vereine und die Jugend im Vereinshaus, sondern auch ein Gesundheitsangebot an alle Mankerinnen und Manker. Am Samstag, 22. November findet ab 10.00 Uhr die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür statt.

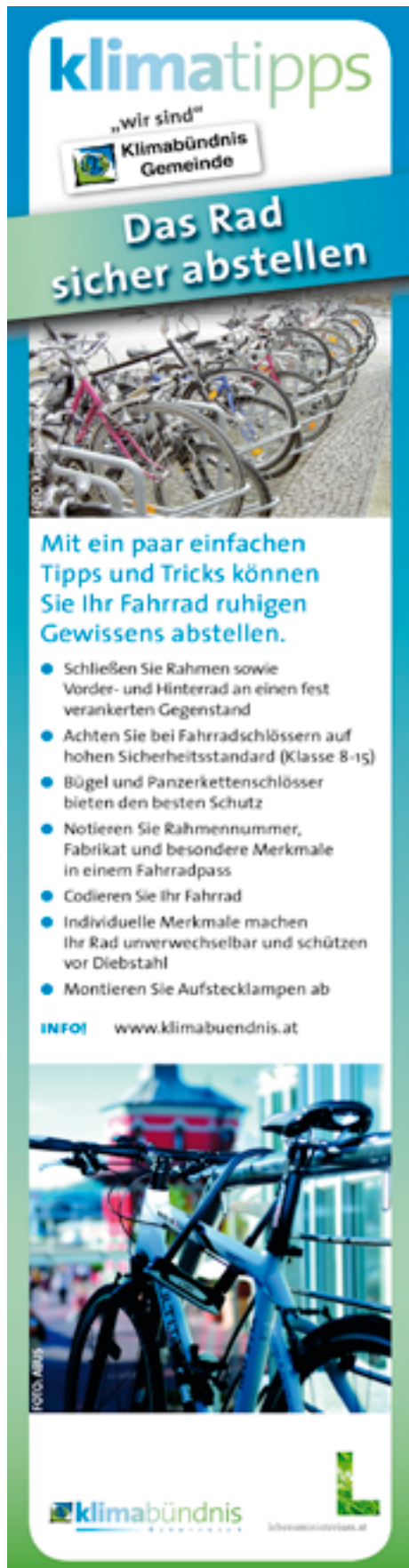


Im neuen Fitnessraum: v.l. Stefan und Lorenz Wieser, Johann Gallistl, Emanuel Lucic, Christian Linsberger, Martina Pasteiner, Philipp Madner, Clemens Fedrizzi, Peter Punz.



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde



klimatipps
„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Das Rad sicher abstellen

Mit ein paar einfachen
Tipps und Tricks können
Sie Ihr Fahrrad ruhigen
Gewissens abstellen.

- Schließen Sie Rahmen sowie Vorder- und Hinterrad an einen fest verankerten Gegenstand
- Achten Sie bei Fahrradschlössern auf hohen Sicherheitsstandard (Klasse 8-15)
- Bügel und Panzerkettenschlösser bieten den besten Schutz
- Notieren Sie Rahmennummer, Fabrikat und besondere Merkmale in einem Fahrradpass
- Codieren Sie Ihr Fahrrad
- Individuelle Merkmale machen Ihr Rad unverwechselbar und schützen vor Diebstahl
- Montieren Sie Aufstecklampen ab

INFO | www.klimabuendnis.at

13.500 Kilometer mit dem Rad

Die Klimabündnisgemeinde Mank hat das „Kilometerradeln“ von Radland NÖ nach Auslaufen der Aktion kurzerhand auf eigene Faust fortgesetzt. Am 19. September wurden die eifrigsten 16 Alltagsradler mit Manker Wertscheinen ausgezeichnet. Von April bis August wurden 13.452 Kilometer zurückgelegt und so 2,4 Tonnen CO₂ eingespart.

Mit 1.337 Kilometern war Anni Gugerel aus Münichhofen am fleißigsten unterwegs. Fünf weitere Manker legten mehr als 1.000 Kilometer zurück. Matthias Mayer fuhr 1.298 km mit seinem Kollegen Stefan Mitterlehner (Platz 3 mit 1.288 km) regelmäßig zur Arbeit nach Wieselburg.

„Sie sind ein Vorbild für alle Mankerinnen und Manker“, so BGM Martin Leonhardsberger, der selber zu den Pedalrittern zählt. „Rad fahren hält gesund und schlank und man erlebt die Gegend intensiver“, sind sich die Ausgezeichneten einig. Durch laufende Öffentlichkeitsarbeit und Radwegbau konnte der Radfahreranteil in Mank in den letzten Jahren gesteigert werden.



Foto v.l. Martin Leonhardsberger, Johannes Kadla mit Tochter Amelie, Margit Will, Johannes Lechner, Anna Spatt und Thomas Will, Gertrude Pfrendl, Elisabeth Steindl, Stefan Mitterlehner, Elfriede Daxböck und Matthias Mayer.

Radler des Monats



Oktober:
Johanna Wolf

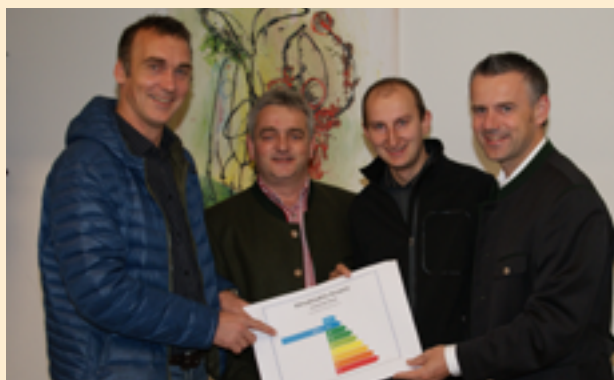


November:
Gerhard Schagerl

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!

Mank verbessert sich beim Klimacheck

Die vielen Aktivitäten der Stadtgemeinde im Klimabereich haben zu einer Verbesserung der Einstufung geführt. Beim letzten Klimacheck ist Mank um eine Stufe in die zweithöchste Kategorie aufgestiegen.



Freuen sich über die Verbesserung beim Klimacheck: v. l. GR Walter Steinwander, UGR Herbert Permoser, GR Markus Emsenhuber, BGM Martin Leonhardsberger

Seit 15 Jahren im Klimaschutz aktiv

Seit 15 Jahren ist Mank schon als Klimabündnis-Gemeinde aktiv und bemüht sich eine Vorbildfunktion zu übernehmen. Mit der Biomasse-Fernwärme oder der Wärmedämmung der öffentlichen Gebäude wurden die ersten Maßnahmen eingeleitet. Bei der Erstellung des Energiekonzeptes ist klar geworden, dass die Hälfte der CO₂-Emissionen in Mank aus dem Verkehr stammt. Dementsprechend wird auch in der Stadtentwicklung in der Hippolytgasse auf kurze Wege Wert gelegt. Mit vielen Radland-Aktivitäten und neuen Radwegen konnte der Radverkehr gesteigert werden. Mit Buswartehäusern wurden die Öffis attraktiviert, mit E-Tankstelle und E-Auto ist man für die Zukunft gerüstet. Der Energieverbrauch wird mit LED-Straßenbeleuchtung gesenkt und umweltfreundlicher Strom mit 115kW-Photovoltaikanlagen erzeugt. Der Einkauf im Ort hilft genauso zum Thema wie die Einbindung der Kinder in der Klimabündnis-Volksschule Mank.

Aktivitätsstand nach Themenbereichen

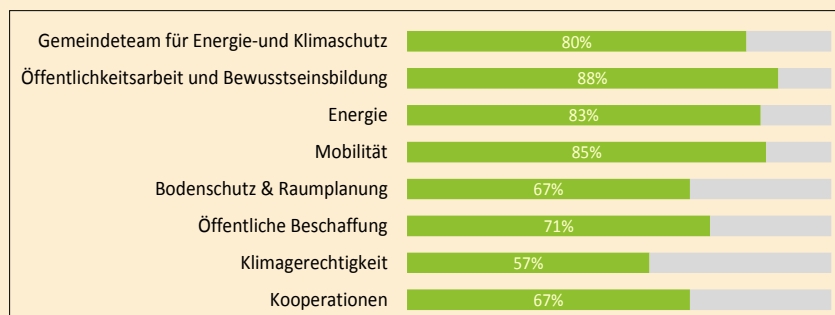


Abbildung: Die Ergebnisse des Manker Klimachecks. Der Klimabündnis-Ausweis zeigt, wie aktiv unsere Gemeinde in den einzelnen Klimabündnis-Aktivitätsfeldern ist.

Natur im Garten Tipp: Kübelpflanzen draußen überwintern



Nicht allen Kübelpflanzen muss man in der kalten Jahreszeit ein frostfreies Überwinterungsquartier zur Verfügung stellen. Wer nicht den geeigneten Raum dafür hat, pflanzt Hortensien, Wacholder, Zierapfel, Bitterorange, Rosen, Liguster und Hibiskus im Topf, sie alle sind frostfest. Aber auch Ginster, Feigen und Lorbeer- kirsche können im Garten, überwintern, wenn man Folgendes beachtet:

Ausreichende Feuchtigkeit ist eines der wichtigsten Kriterien beim Überwintern von Kübelpflanzen im Freien. Wintertage mit Plusgraden sollte man dazu nutzen, die Kübelpflanzen zu gießen, denn sie verdunsten auch im Winter laufend Wasser. Oft entpuppt sich eine vermeintlich erfrorene Pflanze im Frühjahr als vertrocknet. Kübelpflanzen, die transportabel sind, stellt man am besten geschützt an einer Hauswand auf.

Schritt 1: Den Topf außen mit Vlies, Stroh oder Reisig umwickeln und ev. eine zusätzliche Umhüllung mit Schilfmatten anbringen. Sie können den ganzen Topf aber auch in einen Kaffeesack aus Jute stellen, den Zwischenraum dick mit Laub oder Stroh auffüllen und den Sack oben locker zusammenbinden.

Schritt 2: Auch den oberen Teil des Erdballens zum Frostschutz mit Stroh oder Laub abdecken.

Schritt 3: Stellen Sie den eingepackten Topf auf Holzlatten. Das gewährleistet den Wasserabfluss und verhindert, dass der Topf bei gefrierender Nässe gesprengt wird.

Informationen aus der Stadt

Ausstellung, Konzert & Messe im Stadtsaal

Benefizkonzert begeisterte

Zum 15. Benefizkonzert hat der Leiter des Caritas Wohnhauses Mank, Richard Untertrifallner, am 11. Oktober die Lungauer Kultgruppe „Querschläger“ in den Stadtsaal geholt.



Zahlreiche Sponsoren und die Stadtgemeinde ermöglichten das Konzert vor rund 300 Zuhörerinnen und Zuhörern, die sogar aus Eisenstadt angereist waren. Bei ihrem zweiten Auftritt im Stadtsaal begeisterten die Querschläger erneut mit tief sinnigen Liedtexten, die in verschiedenste musikalische Genres eingebettet sind. Gepaart mit der humorvollen Überleitung von Sänger Fritz Messner ergab sich so ein stimmiges akustisches Gesamtbild.

Chor & Atelier feierten 10 Jahre

Am 17. Oktober feierte der Chor mit vielen Gesichtern sein 10-jähriges Bestehen mit einem Konzert bei der 10. Vernissage von Marlene Haas in der Bergmühle.



In der Bergmühle: v.l. Kultur-Stadtrat Otmar Garschall, Klaudia Gastecker, Marlene Haas und Pfarrer Wolfgang Reisenhofer

Chorleiterin Klaudia Gastecker ging zwischen den Gesangseinlagen auf die Geschichte des Chores ein. Das erste Konzert fand ebenfalls bei einer Vernissage von Marlene Haas am 8. Oktober 2004 in der Schallaburg

statt. Vom Start an gab es die volle Unterstützung der Stadtgemeinde. Zu Beginn hat auch die Künstlerin noch im Chor aktiv mitgesungen. Seit 15 Jahren malt Marlene Haas, bereits zum 10. Mal gibt es die Vernissage im Rahmen der „Tage des offenen Ateliers“. Haas bedankte sich bei den zahlreichen Helfern. Ehemann Thomas hat mit ihr in den letzten Jahren die Bergmühle wieder in alten Glanz versetzt. Bürgermeister Martin Leonhardsberger lobte in seiner Eröffnung das Engagement von Künstlerin und Chor und freute sich über den großen Besucherandrang. Als Gastkünstler fungierte Christian Dienstbier mit seinen Holz- und Möbelobjekten.

1.500 Besucher bei der Energethikermesse

Rund 1.500 Besucher kamen am 18. und 19. Oktober in den Manker Stadtsaal um sich bei der 5. Mostviertler Energethikermesse zu informieren.

36 Aussteller aus allen Bereichen stellten ihre Angebote vor: von Energiearbeit über Lebensberatung, Quantenheilung, Schamanie, Bachblüten, Trommeln, Kräuter, Steine und vieles mehr reichte das Spektrum. „Wir sind mit dem Besuch sehr zufrieden, es hat sich der Schwerpunkt auf den Samstag verlagert“, so Doris Widhalm, die mit Doris Muttenthaler und Martina Kirchberger die Veranstaltung organisiert. „Wir wurden sehr herzlich in Mank empfangen“, gibt es auch Lob für das Stadtsaal-Team der Gemeinde. Bürgermeister Martin Leonhardsberger stellte sich mit einem flüssigen Blumenstrauß zum 5. Jubiläum ein. Sponsoren und Wirtschaftskammer unterstützen die Veranstaltung. „Künftig werden die Energethiker auch mit einer eigenen Fachgruppe in der Kammer vertreten sein“, so Franz-Josef Muttenthaler von der WKO.



Bei der Eröffnung der Messe: v.l. Martin Leonhardsberger, Doris Buchegger, Doris Widhalm, Martina Kirchberger, Franz-Josef Muttenthaler.

Jugend in Mank

Cityrock & Skatecontest

500 bei Cityrock

Rund 500 Jugendliche kamen am 26. September zum Cityrock der Stadtgemeinde in die alte Bauhalle.

Ein tolles Lineup mit Amon, Overrated Jukebox, Sharona und Wanda und die Disco heizte den Besuchern ein.



In der Bar der Manker Jugend die Mädels von Hauptsponsor Sparkasse mit dem Barteam: Robert Derfler, Jakob Heher, Mathias Auer, Franziska Lechner, Tobias Perger, Petra Hollaus, Lukas Auer, Sebastian Kerschner und Karl Maier.

Toller Manker Skatecontest

Rund 100 Besucher erlebten am 27. September einen Skatecontest mit vielen positiven Überraschungen.



Das größte Teilnehmerfeld bisher, hohe Qualität der gezeigten Leistungen, und auch das Rundherum hatte Mathias Auer für die Stadtgemeinde bestens organisiert. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich mit Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner und dem Organisationsteam über den Erfolg. X-Games Gewinner Roman Hackl zeigte nicht nur sein Können, sondern gab mit seinem Team auch Tipps für den Nachwuchs. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit um am Moreboards-Stand



ein Longboard auszuprobieren. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, sogar Red Bull konnte als Sponsor gewonnen werden. Auch das Wetter stellte sich rechtzeitig um – im Finale gabs Sonnenschein zu den tollen sportlichen Leistungen der 20 Skater. Mit einem makellosen Run holte sich der Wiener Lenny Pfeiffer den ersten Platz – obwohl er noch zu den unter-16-Jährigen zählt, trat er erfolgreich gegen die Großen an und holte sich den Moreboards Sponsorvertrag. Vorjahressieger Philipp Köhl aus Amstetten holte sich Platz 2. Rang drei ging an den Manker Alexander Garschall. Die „Best Trick“-Wertung holte sich Marvin Karoly. Bei der U-16 Wertung erhielten alle 3 Teilnehmer einen Preis: Tobias Lechner gewann vor Juli Irschik und Leon Karoly. Einmalig in Mank ist der „Best Fashion Award“ - er ging an Gerald Wimmer, der in einem piratenähnlichen Outfit sein Können zeigte.



Die Gewinner des Manker Skatecontests mit Organisator Mathias Auer, Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner, X-Games-Gewinner Roman Hackl und den Nachwuchs-Skatern.

Aus den Bildungseinrichtungen

Eröffnung ASO, Infos aus den Schulen

Allgemeine Sonderschule Mank eröffnet



Eröffnung ASO: v.l. Leopold Baumann, Herbert Kreimel, Walter Eigenthaler, Wolfgang Reisenhofer, Manfred Roithner, Natalie Breit, Wolfgang Schweiger, Leopold Lienbacher, Jonathan Annerl, Reinhard Hager, Raphael Frühauf, Larissa Breit, Thomas Fahrngruber, Anton Erber, Simon Gansch, Hansjürgen Resel, Susanne Gastecker und Martin Leonhardsberger.

Am Freitag, 24. Oktober wurde die Allgemeine Sonderschule Mank mit einem Tag der offenen Tür und einem Festakt eröffnet.

Schulobmann Martin Leonhardsberger freute sich mit Direktorin Susanne Gastecker über das große Interesse. Rund 100 Gäste erlebten eine stimmungsvolle und fröhliche Eröffnung. Die Kinder begeisterten mit ihren Einlagen, Stefan Gric beeindruckte am Klavier mit Abba-Hits. Direktorin Susanne Gastecker freute sich über die gute Aufnahme im Team der ASO und den gelungenen Umbau. Sie konnte ihre Ideen umsetzen und den Snoezelen-Raum mithilfe von zahlreichen Sponsoren verwirklichen. Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger freute sich über die Rolle & das Platzangebot, welche die ASO Mank im „Schulcampus“ Mank genießt. Landtags-Abgeordneter Anton Erber gratulierte als Sozial-Sprecher in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll zum gelungenen Werk. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer segnete die neuen Räumlichkeiten und lobte das Engagement der Lehrerinnen.

Wohlfühl-Schule

Die Erweiterung zur „Wohlfühl-Schule“ für die 20 Kinder am Standort Mank ist durch die Übersiedelung von Musikschule und Jugendraum möglich geworden.

Rund 360.000 Euro haben die 6 Gemeinden der Sonderschulgemeinde unter Obmann Martin Leonhardsberger für die Kinder vergeben, die Baukosten werden um rund 30.000 Euro geringer ausfallen. Dank gab es dafür bei Herbert Kreimel vom Büro Schaupp und bei Schulwart Leopold Baumann. Elternvereins-Obfrau Manuela Leonhardsberger übergab einen Spendenscheck in der Höhe von 500 Euro. Beim gemeinsamen Buffet klang der stimmungsvolle Nachmittag aus.

„Wir haben endlich genug Platz um unsere Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend zu fördern und fordern. Die ASO Mank hat sich von einer Schule in eine Lern-Oase verwandelt und wir sind stolz, diese mit Leben und Lernen füllen zu dürfen“, so ASO Leiterin Susanne Gastecker. Genutzt werden die Räumlichkeiten auch am Nachmittag von der Kindergruppe Schmetterling.



Poly Mank: Projekt Spielplatzschaukel

Fleißig am Werken war die Fachbereichsgruppe Bau auf einem Spielplatz in der Stadt Mank. Nach einer ausführlichen Baustellenbesichtigung wurden die Arbeiten besprochen und Schritt für Schritt geplant.

Es wurde gemessen, berechnet, große Löcher wurden gegraben, Fundamente gemacht, die Schaukel montiert und eingerichtet. Unterstützt von der Fachbereichsgruppe Holz wurde dann betoniert und die Betonfläche fachgerecht verschlossen.

Aktivitäten an der NNÖMS

Fahrt der 2. Klassen nach Mitterkirchen

Am Montag, dem 22. September besuchten die beiden zweiten Klassen der NNÖMS das Erlebnismuseum



„Keltendorf Mitterkirchen“ in Oberösterreich. In der hallstattlichen Dorfanlage mit 20 Objektbauten konnten die Kinder das Leben der Menschen nachvollziehen, die vor mehr als 2700 Jahren im Machland lebten.

BIZ - Berufsvorbereitung in St. Pölten

Zur Potenzialanalyse ins BIZ St. Pölten fuhren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im September.



Dabei ging es nicht nur um einen einfachen Computertest, sondern um einen umfassenden Check, bei dem etwa auch technisches Verständnis, feinmotorische Fähigkeiten oder Stressresistenz überprüft wurden. Die Ergebnisse zeigen auf, in welchen Berufs- und Ausbildungsfeldern man besondere Fähigkeiten hat.

„Faires Menü“ – Gesunde Schule

Die SchülerInnen der 3. Klassen informierten sich selbstständig im Religionsunterricht, anlässlich des Weltmissionssonntages, über fair gehandelte Produkte. Im Un-



terrichtsfach Ernährung und Haushalt bereiteten sie ein „Faires Menü“ zu. Die SchülerInnen hatten große Freude mit gerecht gehandelten Waren zu kochen, und vor allem schmeckten ihnen die Speisen ausgezeichnet.

Exkursion Zinsenhof der 4. Klassen

Am 19. September 2014 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen den Tag der offenen Tür der Gemüsebau-Versuchsanlage im Zinsenhof bei Rupprechtshofen. Die Jugendlichen durften an einer „Reise durch die Vielfalt“ teilhaben.



Musikschule mit neuer CD

Am 26. September feierte die Musikschule Alpenvorland das 10-jährige Bestehen im Stadtsaal mit der Präsentation einer Doppel-CD.

Poldi Griessler führte durch das Programm, bei dem es einige Live-Kostproben aus der CD gab. In vielen Arbeitsstunden wurden die Tonaufnahmen im Studio von Franz Hörmann umgesetzt. Martin Mondl sorgte für die grafische Gestaltung, zahlreiche Sponsoren ermöglichten die Umsetzung. Der Tonträger ist im Rathaus Mank und in allen Raiffeisenbanken der Region erhältlich. Musikschul-Leiterin Leopoldine Salzer berichtete mit Verbandsobmann Ing. Werner Gallistl über die neue Struktur mit 7 Gemeinden und 815 Schülern.



Das Ensemble 4711 nimmt nach dem Landesfinale am Bundesbewerb der Musikschulen teil und ist natürlich auf der CD vertreten: v. l. Patricia Fuchs, Kathrin Hauß, Elena Kerschner.

Aus den Bildungseinrichtungen

Infos aus Kindergarten und Volksschule, VHS Kurse

Neues aus dem Manker Kindergarten

Am 29. Oktober 2014 fand die C3 ALPS Konferenz „Wandelbares Mostviertel“ in Laubenbachmühle statt. Aus diesem Grund wurde im Kindergarten eine kostenlose Aufführung des Kasperltheaters „Klimagerechtigkeit“ angeboten. Die Kinder bekamen Informationen über eine nachhaltige Lebensweise – diese haben alle sehr beeindruckt.



In der Garderobe im Kindergarten wurde ein sensorischer Bereich eingerichtet, den die Kinder sehr gerne aufsuchen, unter anderem das Kastanienbad.

Ein besonderes Ereignis im September war das Handpuppentheater von und mit Josefine Merkatz „Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten“. Dieses Theaterstück wurde zum Teil von „elli's Papierwaren“ gesponsert, dafür ein herzlicher Dank.

Volksschule - Schwimmtage in Oberndorf

Die dritten Klassen verbrachten 2 lehr- und erlebnisreiche Tage im Schwimmbad in Oberndorf. Alle 35 Kinder dürfen sich über ein Schwimmbadzeichen freuen.



Lernmaterial für VS gesponsert

Pünktlich zu Schulbeginn unterstützte die Sparkasse Mank die Volksschule beim Ankauf von LOGICO Platten, sowie beim Ankauf einer Rhythmtasche mit neuen Orff-Instrumenten. Herzlichen Dank!



1. R. v. l.: Alexander Haider, VD Klaudia Zuser, Larissa Schöllner, Caroline Zauchinger, Lechner Viktoria, Zuser Johanna, Geschäftsstellenleiter Sparkasse Mank Andreas Pfeffer;
2. R: Paul Moser-Waxenecker, Tristan Kalteis, Lea Fischlmayr, Klara Lechner, Julia Schöner

Volkshochschule Mank CHRISTMAS ENGLISH – ENGLISH CHRISTMAS

für Kinder von 7 – 11 Jahren

Christmas carols, Nativity play, Stories from the bible
mit Jerome Small (Native Speaker)

Termin: Samstag, 29. November und 6. Dezember 2014
jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

im Rathaus Mank, Schulstraße 1

Kosten: 39 Euro - Geschwister zahlen jeweils 35 Euro
(inkl. Verpflegung)

Anmeldungen bis 21. November bei der Stadtgemeinde
Mank, Tel. 02755/2282 oder
per E-Mail: volkshochschule@mank.at

Demnächst startet:

Fotobearbeitung mit kostenloser Software
Charles Rosenbichler
Montag, 17. November, 19 - 21.30 Uhr

Neues aus der Wirtschaft

Eisenwaren Weißenböck in der Bahnhofstraße

Seit 1. Oktober hat das Eisenwarengeschäft von Jürgen Weißenböck in der Bahnhofstraße 5 geöffnet.

Rund 3.000 Artikel werden im wesentlich größeren Geschäftslokal angeboten. „Wir haben die Verkaufsfläche verdoppelt und das Sortiment erweitert“, freut sich Jürgen Weißenböck. Neben der größeren Werkzeugpalette reicht das Angebot über Eisenwaren, Garten- und Poolbedarf, Autopflege bis zum Arbeitsschutz.

Das Geschäft ist täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Gemeinsam mit Leopold Karner aus St. Leonhard hat Weißenböck als ehemaliger Lehrling nun das Haus selber gekauft. Sein Partner ist im Obergeschoss mit dem Elektrotechnik-Büro K.I.S. (Karner-Industrie-Service) eingezogen.



Über die Belegung des Manker Ortskernes freuten sich auch die Gäste bei der Eröffnung: v.l. Wirtschaftsbund-Obmann Walter Steinwander, Jürgen Weißenböck, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Gloria Gruber mit den Töchtern Michelle und Melanie, Angelika Pichler, Stadtmarketing Obfrau Sigrid Schalhas, GR Herbert Zierlich und BGM Martin Leonhardsberger.

Europas bester Sanitär- und Heizungstechniker

Julian Schönbichler aus dem Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte ist Europas bester Sanitär und Heizungstechniker. Der Leonharder gewann bei den EuroSkills 2014 sowohl Gold im Einzel- als auch im Teambewerb.



Kino & Cafe eröffnete am 23. Oktober

Seit 23. Oktober ist das neu gestaltete Kino und Cafe „8 Millimeter“ in der Manker Schulstraße geöffnet.



Rund 160 Gäste kamen am Vortag zur Eröffnungsfeier und waren vom neuen Lokal begeistert. BGM Martin Leonhardsberger eröffnete mit dem Zitat von BGM Zeller aus dem Jahr 1955 und freute sich mit der Familie Bouton über das Kommen von Pfarrer Wolfgang Reisenhofer und in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll lobte LAbg. Mag. Gerhard Karner die Aktivitäten in Mank. In Anknüpfung an die Tradition des Kinos gab es den Eröffnungsfilm von 1955 „Königliche Hoheit“ zu sehen.

8 Millimeter Kino Mank ist der Name des neuen Lokals, der in Anlehnung an die ersten Filmbreiten gewählt wurde und den Nostalgiecharakter betont. Andrea und Eric Bouton haben ihre Idee von einem Lokal im italienisch-französischem Stil perfekt in Szene gesetzt.

Das Lokal ist täglich von 14.00 - 2.00 Uhr geöffnet, das aktuelle Kinoprogramm findet sich auf www.mank.at.



Eröffnungsfeier „Acht Millimeter“: v.l. Wirtschaftsbundobmann Walter Steinwander, Stadtmarketing-Verantwortliche Christian Seithhuber und Sigrid Schalhas, Daniel, Jacqueline, Eric und Andrea Bouton, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, LAbg. Gerhard Karner, BGM Martin Leonhardsberger

Aus den Vereinen

Fitmarsch – Fitlauf 2014 SPORTUNION Mank

Rund 260 Teilnehmer nahmen dieses Jahr bei herrlichem Wanderwetter beim Fitmarsch und Fitlauf teil. Es gab wieder 2 Strecken zur Auswahl. Eine Wegstrecke mit 11 km



und eine Familienstrecke mit 8 km. Sehr gut ausgesucht, markiert und gesichert wurden die Strecken heuer wieder von Alois Fuchs und Helfern. Die Teilnehmer lobten den schönen Streckenverlauf dieser herbstlichen Wanderung. Die Labstelle der Sportunion war bei Familie Hiesberger in Münchenhofen untergebracht, herzlichen Dank.

Beim Fitlauf waren die Bestplatzierten: Thomas Gastecker (HSV Melk), Michaela Zöchbauer; Niklas Hiesberger, Klara Lechner; Valentin Sandler, Laura Hiesberger; Beste/r Manker/in: Michaela Zöchbauer und Franz Josef Zöchbauer. Dieses Jahr bekam der Teilnehmer mit der längsten Anfahrtsstrecke ein Überraschungsgeschenk.

Tolle Leistungen beim Manker Kegelcup

Mit tollen Leistungen ging am 4. Oktober der Manker Kegelcup auf der neuen Bahn des Kegelvereins über die Bühne.

Mit 13 Teams war die Beteiligung etwas geringer als in den Vorjahren – Obmann Gernot Sandler führt dies auf die geringeren Trainingsmöglichkeiten wegen des Umbaus zurück. Dafür stehen jetzt 4 neue Plattenbahnen, ein erweiterter Zuschauer- und Schankbereich zur Verfügung.

Molkerei, Johannesgasse und Senioren siegreich

Die 4er Teams machten 30 Schübe in die Vollen und 30 zum Abräumen. Die Kegler der ehemaligen Molkerei zeigten, dass sich regelmäßiges Üben auszahlt - sie holten sich mit 995 Kegeln klar den Mannschaftstitel. Mit 904 Zählern gewann das Damenteam aus der Johannesgasse auch überlegen die Damenwertung. Den Mixed-Bewerb holten sich die Manker Senioren 1 mit 908 Kegeln.



Die Gewinner des Manker Kegelcups: stehend v.l. Anita Gruber, Elisabeth Steinacher, Hermine Blümel, Alois Fuchs, Franz Kaufmann, Franz Rentenberger, Johanna Griessler, Engelbert Schreivogl, Josefa Wallner, Herbert Lienbacher, Margit Will, Gernot Sandler und Hubert Hackl

Vorne v.l. Martin Leonhardsberger, Tina Steinacher, Karl Perger, Margarete Eder, Simon Fohrafellner, Traudi Neureiter, Horst Bednar, Alexander Ammerer, Susanne Hackl, Marlies Strohmeier, Nicole Bichlmayr und Hannelore Gotsch.

LJ-Leitung bestätigt

Bei der Generalversammlung der Manker Landjugend am 26. Oktober im GH Riedl-Schöner wurden Eva Grenl und Stefan Reiter als Leitung bestätigt.

Knapp hundert BesucherInnen aus Mank und den Nachbargemeinden waren mit dabei, ebenso die Bezirksleitung Lisa König und Matthias Griessler. In gewohnt professioneller Manier wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert. BGM Martin Leonhardsberger sowie Bauernbundobmann Walter Wieser und Gemeindebäuerin Michaela Zöchbauer dankten für das Engagement der Jugendlichen.

Als Stellvertreter wurden Margarete Kropf und Thomas Janker bestätigt. Kassier ist Christian König und als Schriftführer fungiert Matthias Schickinger.



Der neue Vorstand: vorne v. l. Margarete Kropf, Stefan Reiter, Eva Grenl, Thomas Janker, Elisa Schrittwieser; 2. R. v. l. Christian König, Matthias Schickinger, David Bandion, Josef Scheibelhofer, Dominik Miedler, Julia Gindl, Michael König, Katharina Grenl, Christoph Brantner und Georg Peierl

Informationen & Service

Info des Zivilschutzverbandes, Sprechtage, Ärzteplan, Veranstaltungstipps

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

28.11.2014 um 08.15 Uhr

23.01.2015 um 08.15 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

03.12.2014 08.01.2015 05.02.2015

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr

17.11.2014 15.12.2014

Sitzungssaal des Rathauses Mank

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447397

Rat & Hilfe für Aktive und Senioren in allen Pensions- und Sozialfragen

19.11.2014 ab 11.00 Uhr

Wirtshaus Beringer, Schulstraße

Anmeldung unter 02742/9020-406 oder

elisabeth.leitner@senioren-noe.at

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

November 2014

15.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
16.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
22.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
23.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
29.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
30.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410

Dezember 2014

06.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
07.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
08.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
13.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
14.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
20.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
21.	Dr. Anton W. KRANABETTER, Bischofstetten	02748/8200
23.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
24.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
26.	Dr. Rudolf KERN, Hürm	02754/8200
27.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
28.	Dr. Anton W. KRANABETTER, Bischofstetten	02748/8200
30.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
31.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400

Schenken macht Freude

32. Weihnachtsausstellung im Stadtsaal Mank

14. - 16. November 2014

Fr + Sa 9 - 18 Uhr, So 9 - 17 Uhr

Pfarrbücherei Mank

Rund 3500 Bücher gibt es derzeit in der Pfarrbücherei Mank zum Ausleihen, sowie zahlreiche Kinder-DVD's.

Öffnungszeiten: Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr

Leihgebühren für 2 Wochen: 60 Cent für Erwachsene, 40 Cent für Kinder

GRATIS-Leseaktion: 15. November bis 15. Dezember

E-Mail-Adresse: pfarrbuecherei.mank@live.at

*In der Pfarrbücherei: sitzend v.l. Johanna Wolf, Stefan Gric,
stehend v.l. Hildegard Fuchs, Christa Wallner, Josefine Gric, Renate Wagner*



Manker Veranstaltungskalender

Acht Millimeter Kino Mank

Freitag, 14. 11. 2014

15.00 Uhr
Das kleine Gespenst
18.00 Uhr
Die Karte meiner Träume (3D)
20.00 Uhr
300/Rise of an Empire (3D)

Samstag, 15. 11. 2014

14.00 Uhr
Das kleine Gespenst
16.00 Uhr
Fünf Freunde 2
18.00 Uhr
Fünf Freunde 3
20.00 Uhr
Männerhort

Sonntag, 16. 11. 2014

14.00 Uhr
Das kleine Gespenst
16.00 Uhr
Fünf Freunde 3
18.00 Uhr
Le Weekend
20.00 Uhr
Planet d. Affen/Revolution (3D)

Montag, 17. 11. 2014

20.00 Uhr
Männerhort

Donnerstag, 20. 11. 2014

20.00 Uhr
Der stille Berg

Freitag, 21. 11. 2014

20.00 Uhr
Grand Budapest Hotel

Samstag, 22. 11. 2014

14.00 Uhr
Herr der Ringe I
18.00 Uhr
Herr der Ringe II
22.00 Uhr
Herr der Ringe III

Sonntag, 23. 11. 2014

11.00 Uhr
Tschitti Tschitti Bäng Bäng
15.00 Uhr
Wie der Wind sich hebt
18.00 Uhr
Maleficent
20.00 Uhr
Grand Budapest Hotel

Ausgabe Nr. 72, 6/2014

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Stadtgemeinde Mank.

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM DI Martin Leonhardsberger.

Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank

Druck: R & K GmbH. Gedruckt auf
Papier mit EU-Umweltzertifikat

NOVEMBER

Fr., 14 - So., 16.	Weihnachtsausstellung	Stadtsaal Mank
Fr., 14. 19 Uhr	Winterbockanstich mit der "Beringer Wirtshausmusi"	Wirtshaus Beringer
Fr., 14. 20.30 Uhr	DOZZLER & van MERWYK USA/GER	Wirtshaus Beringer
Sa., 15. 15 Uhr	Buchpräsentation "Elsa Plainacher"	Stadtsaal Mank
Di., 18. 14 Uhr	Gemeinsam statt Einsam 50+	Pfarrheim Mank
Sa., 22. ab 10 Uhr	Tag der offenen Tür im Vereinshaus	Schulstraße 23a
Do., 27. 19 Uhr	Kneipp Aktiv Club JHV mit Adventfeier	GH Riedl-Schöner
Fr., 28. 15 - 19 Uhr	Backvorführung mit Konditor & Buchautor Franz Schmeißl	Konditorei Holzgruber
Sa., 29 - So., 30.	Adventmarkt & Betlehem-Markt	Pfarrheim Mank
So., 30. 15 Uhr	's ist Advent, Konzert des GMM	Stadtsaal Mank

DEZEMBER

Mi., 3. 19.30 Uhr	Jerusalem Weg - Vortrag von David Zwilling und Johannes Aschauer	Stadtsaal Mank
Do., 4. 19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
Fr., 5. 6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Sa., 6. 15 Uhr	„Mäuschen Max bekommt Besuch“ Mitmachtheater für Kinder	kindermodedgraf.
Sa., 6. 18.30 Uhr	Perchtenlauf, Manker Hö-Teufeln	Alte Bauhalle Hörsdorf
Fr., 12. 6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Sa., 13. 16 Uhr	Adventsingen, Herbergsucherchor	Schloss Strannersdorf
Sa., 20. 6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
So., 21. 16 Uhr	Eine kleine Musikgala, MS Alpenvorland	Stadtsaal Mank
So., 21. 17 Uhr	Wintersonnenwende beim Christbaummarkt	Heurigenstadel Zimola
Mi., 24. 9 - 14 Uhr	Spiel & Spaß bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Mank
Mi., 24. 14 Uhr	Weihnachtslieder der Stadtkapelle	Marienheim
Mi., 24. 16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche Mank
Mi., 24. 22 Uhr	Christmette bei Kerzenschein	Pfarrkirche Mank
Do., 25. 9.30 Uhr	Christmesse mit lat. Hochamt, GMM	Pfarrkirche Mank
Mi., 31. 15.30 Uhr	Altjahrsblasen, Stadtkapelle Mank	bei der Pfarrkirche
Mi., 31. 19 - 22 Uhr	Silvesterbuffet	GH Riedl-Schöner
Mi., 31. 19 Uhr	Sylvestermenü	Wirtshaus Beringer

JÄNNER 2015

Mo., 5. 20 Uhr	Neujahrskonzert, Stadtkapelle Mank	Stadtsaal
Di., 6. 9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit lat. Hochamt, GMM	Pfarrkirche Mank
Fr., 16. 19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
Sa., 17. ab 9 Uhr	USC Nachwuchs-Hallenturnier	Sporthalle Mank
Sa., 17. 20 Uhr	Didi's Hausball	GH Riedl-Schöner
Fr., 23. 20 Uhr	Session der Musikschule Alpenvorland	Wirtshaus Beringer
So., 25.	Gemeinderatswahl 2015	In den Wahllokalen
Mo., 26. & Di., 27.	Kindergarteneinschreibung von 13 - 15 Uhr	Kindergarten Mank
Sa., 31. 20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank

FEBRUAR

Mi., 4. - Fr., 6.	Schi- und Snowboardtage, Elternverein	am Hochkar
Fr., 6. 20 Uhr	Apres-Ski-Party	alte Bauhalle Hörsdorf
So., 8. 14 Uhr	Faschingskränzchen, Seniorenbund Mank	Stadtsaal Mank
Do., 12. 19 Uhr	Candle & Wine vorm Valentinstag	GH Riedl-Schöner
Sa., 14.	USC Gschnas	GH Riedl-Schöner
So., 15. 10 Uhr	Sonntagsmesse mit Radioübertragung	Pfarrkirche Mank
Di., 17.	Faschingsumzug von Kindergarten und VS	Rathausplatz Mank